Weiterführende Informationen

Hotel und Übernachtung:

1. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 249€ und umfasst neben der Teilnahme an allen Programmpunkten Unterkunft mit Vollpension. Mit Ihrer Anmeldung wird ein Zimmer für Sie reserviert. Sie müssen keine extra Reservierung im Hotel vornehmen.
2. Wenn Sie auf eigene Kosten eine Nacht früher anreisen oder eine Nacht länger bleiben wollen, wenden Sie sich bitte an das Ringberg Hotel, Tel.: 03681 3890
3. Die Anreise mit dem Auto ist möglich. Die genaue Adresse lautet Ringberg Hotel, Ringberg 10, 98527 Suhl Parkkosten müssen selbst getragen werden.
   Anreise mit dem Zug: Vom und zum Bahnhof Suhl wird es einen extra eingerichteten Shuttle-Service vor Beginn und nach Ende der Tagung geben. Die genauen Abfahrtszeiten werden im Vorfeld der Geschichtsmesse unter www.geschichtsmesse.de bekannt gegeben.
4. Das Hotel verfügt über kostenfreies WLAN, das jedoch leider nicht immer stabil ist, vor allem bei großen Datenmengen.

Markt der Möglichkeiten:

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Institution und Initiativen auf einem Projektmarkt zu präsentieren. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der gesamten Geschichtsmesse auf ihre Arbeit aufmerksam machen. Bitte registrieren Sie sich dazu bei der Anmeldung ab dem 1. Dezember 2025. Der Markt befindet sich im Vorbereich des Veranstaltungssaals und in der Lobby des Hotels. Gerne können Sie an einem Standplatz Ihre Materialien und Publikationen sowie ein Roll-Up (Standardgröße) präsentieren. Hierfür stellen wir Ihnen einen ca. 1.50 m breiten Tisch und zwei Stühle zur Verfügung.

1. Sollte Ihnen ein halber Tisch (ca. 75 cm x 60 cm Fläche) für Ihren Stand reichen, freuen wir uns aufgrund der generell beengten Platzsituation über Ihre Nachricht (E-Mail: geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de). Falls Sie sich einen Tisch mit einer speziellen Institution teilen möchten, geben Sie uns bitte für unsere Planungen rechtzeitig Bescheid.
2. Der Ausstellungsbereich ist generell unbeaufsichtigt.
3. Das kostenfreie WLAN des Hotels steht auch für den Markt der Möglichkeiten bereit.
4. Sie können eigene Materialien zum Beispiel für Ihren Tisch auf dem Markt der Möglichkeiten direkt an das Hotel vorausschicken lassen. Wir stellen diese dann bei Ihrer Ankunft bereit: Ringberg Hotel Suhl, Stichwort „Geschichtsmesse“, Ringberg 10, 98527 Suhl.
5. Sollten Sie nach der Geschichtsmesse Material wieder nach Hause schicken lassen wollen, ist das möglich. Das Paket muss dafür bereits von Ihnen vollständig frankiert und verpackt worden sein, die Versandkosten sind durch Sie zu tragen. Pakete, die ohne ausreichende Frankierung zurückgelassen werden, müssen leider entsorgt werden.

Parallele Projektpräsentationen:

Im Rahmen der parallelen Projektpräsentation können Sie aktuelle Vorhaben Ihrer Institution vorstellen. Bitte registrieren Sie sich dazu bei der Anmeldung ab dem 1. Dezember 2025. Wir bemühen uns, für alle angefragten Projekte einen Platz bereitzustellen. Dissertationen können leider nur in Ausnahmefällen vorgestellt werden. Die Projektpräsentationen erfolgen am Freitag, 27. Februar 2026, am Vor- und Nachmittag in Seminarräumen in verschiedenen thematischen Sektionen, die wir nach Eingang aller Projektvorschläge festlegen werden.

Für Ihre Präsentation stehen Ihnen 15 Minuten zur Verfügung, anschließend sind 15 Minuten für die Diskussion vorgesehen. Den genauen Zeitpunkt für Ihre Projektpräsentation erfahren Sie voraussichtlich am 20. Februar 2026 auf www.geschichtsmesse.de

Bitte schicken Sie uns Ihre Präsentation bis zum 23. Februar 2026 vorzugsweise per E-Mail an geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de (als Datei oder Download-Link) oder aber per Post (auf USB-Stick) zu. **Bitte nennen Sie unbedingt Ihre Institution oder ggf. Ihren Namen im Dateinamen!** Die Präsentationen können so technisch geprüft und bereits auf die Laptops überspielt werden.

1. Für Ihre Präsentation stellen wir Ihnen Laptop und Beamer bereit. Die Laptops (Windows) sind mit allen gängigen Programmen zur Präsentation ausgestattet: MS-PowerPoint, Adobe Acrobat Reader, Medienprogramm zum Abspielen von Filmen (voraussichtlich VCL Media Player).
2. Ein Internetzugang ist standardmäßig vorhanden; wir empfehlen aber insbesondere für datenintensive Präsentationen wie z.B. Filme dringend eine Offline-Version, da das Internet stellenweise unzuverlässig ist.
3. Das Format der Beamer ist 16:9.
4. Es ist leider nicht möglich, bei der Präsentation eigene Laptops zu verwenden!
5. Die Präsentationen werden durch uns in Sektionen geordnet, die in voraussichtlich sechs bis sieben unterschiedlich großen Räumen stattfinden (je ca. 20-60 Personen). Wir werden am Vorabend mittels Fragebögen das Interesse für die einzelnen Sektionen beim Publikum ermitteln und sie entsprechend den unterschiedlichen Räumen zuordnen.

Projektbeschreibungen für das Lesebuch:

Zur Geschichtsmesse erscheint ein Lesebuch, das die Kurzbeschreibungen aller Projekte, die sich vorstellen werden, sowie Kontaktmöglichkeiten zu den Projektträgern enthält. Dafür benötigen wir bis spätestens zum 16. Januar 2026 eine Beschreibung Ihres Projektes inklusive einer Illustration (Foto, Grafik etc.) und Kontaktdaten. Bitte verwenden Sie für Ihre Kurzbeschreibung unbedingt das Webformular auf www.geschichtsmesse.de. Bitte senden Sie uns außerdem zeitgleich bis zu zwei Abbildungen und ggf. ein Logo unter Nennung des Projekttitels im Betreff an geschichtsmesse@bundesstiftung-aufarbeitung.de.

Später eingereichte Beiträge können aufgrund des Redaktionsschlusses nicht berücksichtigt werden.